

Ressort: Technik

Grüne für strengere Benimmregeln in sozialen Netzwerken

Berlin, 11.11.2016, 07:02 Uhr

GDN - In der Debatte über Hass-Botschaften im Internet haben die Grünen strengere Benimmregeln für die Betreiber sozialer Netzwerke wie Facebook oder Twitter gefordert. Nötig sei eine "Netiquette 2.0", die "Standard und Selbstverpflichtung" für alle Betreiber von sozialen Plattformen werden solle, "um das Internet zu einem Sozialraum mit entwickeln zu helfen", schreiben der wirtschaftspolitische Sprecher der Grünen-Bundestagfraktion, Dieter Janecek, und der Würzburger Stadtrat Patrick Friedl (Grüne) in einem Beitrag für das "Handelsblatt".

Die Internetunternehmen müssten sich stets über die rechtlichen Standards vergewissern, die in den jeweiligen Ländern zu beachten seien. "Als Standard sollten gemeinsame Instrumente für die Löschung von Texten, Rückmeldung darüber an die Autoren und transparente Verfahren für Konfliktfälle entwickelt und vereinbart werden", schlagen die Grünen-Politiker vor. Die Nutzer von Plattformen brauchten zudem "kompetente, erreichbare Ansprechpartner der Betreiber, die in kurzer Zeit verlässliche Auskünfte geben und nötigenfalls selbst aktiv werden können".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80722/gruene-fuer-strengere-benimmregeln-in-sozialen-netzwerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619